



Offizielle Kostenangaben:
 Bis 2022: € 606 Mio
 Seit 2023: € 2-3 Milliarden,
 je nach Tunnellänge
 2040: € 5-6 Milliarden???

Tatsächliche Baukosten:
 Inklusive Kreditkosten,
 Inflation und
 Baukostensteigerungen
 ca. das Doppelte !!!



**Wie hoch sind die
 jährlichen Betriebskosten?**

Kosten galoppieren

Mehrere Milliarden Gesamtbaukosten
 Mindestens 25 Jahre: Jedes Jahr
 dreistellige Millionen-Rückzahlungen



Verkehr: minimal weniger Autos | neuer Stau

Klima + Naturzerstörung

600.000t CO₂ Klimarucksack nicht kompensierbar
 während Nutzungsdauer des Tunnels (100 Jahre)
 Stadtökologie: Mind. 60 Bäume gefällt
 Süden Salzburg: Naturjuwel Königseeache zerstört,
 Felder, Wiesen zerschnitten und versiegelt

Altstadt – Weltkulturerbe – Einsturzgefahr

Untertunnelung Salzach, Dreifaltigkeitskirche,
 KH Barmherzige Brüder, Kajetanerkirche u.v.m.

Wirtschaft

Geschäftsterben in Rainerstraße und
 Alpenstraße, massive Schäden für Gastro und
 Hotellerie, Existenzvernichtung Landwirt:innen

Wussten sie, dass...?

- 👉 wegen S-Link nur minimal weniger Autos in der Stadt fahren würden?
- 👉 O-Busse entlang der S-Link Strecke entfallen würden ?
- 👉 S-Link kein Klimaprojekt ist?
- 👉 eine betonierte Rampe quer durch den vorderen Kurgarten geplant ist?
- 👉 die ÖBB S-Bahnen nicht in den zu kleinen S-Link Tunnel passen?
- 👉 für S-Link Züge die ÖBB-Bahnsteige zu hoch sind? Ein barrierefreies Netzwerk ohne Umsteigen sieht anders aus!
- 👉 der Mirabellplatz der neue Umstiegsknoten werden soll?
Droht ein zweiter Bahnhofsvorplatz?
- 👉 es bis heute keinen Finanzierungsschlüssel für Umlandgemeinden, Land und Stadt gibt?



**Bürgerbefragung:
 58% NEIN bleibt NEIN!**

Impressum:

Initiative Stopp U-Bahn

p. A.: A.M. Guttenbrunnstr. 21, 5020 Salzburg
 info@stopp-ubahn.at

Spenden: IBAN AT85 3500 0000 9115 9673

Empfängerin: Initiative Stopp U-Bahn

www.stopp-ubahn.at



10. November



NEIN!
 zum S-LINK
 Milliardentunnel

Die Stadt Salzburg hat schon einmal entschieden:

Am 10. November daher noch einmal NEIN!

Astronomische Kosten | Minimale Verkehrswirkung | Supergau fürs Budget
 Klimabelastung | Schwere wirtschaftliche Schäden | Massive Naturzerstörung Stadt+Land

Initiative Stopp U-Bahn | www.stopp-ubahn.at



Verkehrswirkung

Autoersparnis: Minimal! Blockade Alpenstraße

Ca. 3 Millionen km täglich werden in der Stadt Salzburg mit dem Auto zurückgelegt. Bis zum Mirabellplatz schätzen die Betreiber selbst nur eine Ersparnis von ca. 30.000 Auto-km pro Tag unter der Voraussetzung eines wenig realistischen **7,5 Minuten-Takts der Lokalbahn**. Das sind also **lediglich 1%** des Autoverkehrs. 4,5% falls bis nach Hallein gebaut wird. In der Stadt entstehen durch U-Bahn-Haltestellenabstände von ca. 700m **sehr lange Wegzeiten für Öffi-Nutzer:innen**. Wie kommen Fußgänger:innen, Räder, Autos über die in der Alpenstraße oberirdisch geführte **S-Link-Eisenbahn**? **Wo fahren Rettung und Feuerwehren im Einsatz?**

S-Link und S-Bahnen werden verknüpft? FEHLANZEIGE!

Für die ÖBB S-Bahn-Garnituren ist der geplante **S-Link-Tunnel zu klein!** S2, S3, S4 werden also niemals quer durch die Stadt fahren! Der umgekehrte Weg – S-Link-Züge fahren hinaus in die Region – scheitert an **unterschiedlichen Bahnsteighöhen von S-Link und ÖBB**: Es fehlt an Barrierefreiheit der bestellten Fahrzeuge. **Wo also bleibt das umstiegsfreie Schienen-Netzwerk?**



ÖBB S-Bahnen können nicht durch S-LINK Tunnel fahren, weil er zu klein ist!



Bis heute keine Trassenfestlegung über Mirabellplatz hinaus



2 Tunnelröhren für 120m Salzachquerung im Seeton



Am Mozartsteg: Haltestelle 25m=7 Stockwerke tief!



Lärm, Dreck, LKW-Verkehr und Geschäftsterben im Andräviertel und in der Alpenstraße. Jahrelang keine Schranne mehr am Andräplatz.

Schäden

Wie vielen Betrieben droht das Aus?

Mindestens 10 Jahre Bauzeit vom Bahnhof bis Hallein bedeuten **immense Einbußen für die Betriebe**. Allein für die Gastro und Hotellerie zwischen Bahnhof und Mirabellplatz prognostiziert eine Studie im Auftrag der Wirtschaftskammer Schäden in Höhe von ca. **160 Mio EURO**. Am schwersten betroffen sind Betriebe im Umfeld der **Rainer Straße und der Alpenstraße** und nicht zuletzt das stadt-eigene **Kongresshaus**.



Bahnhofspromenade wird abgerissen: So werden Existenzen vernichtet!



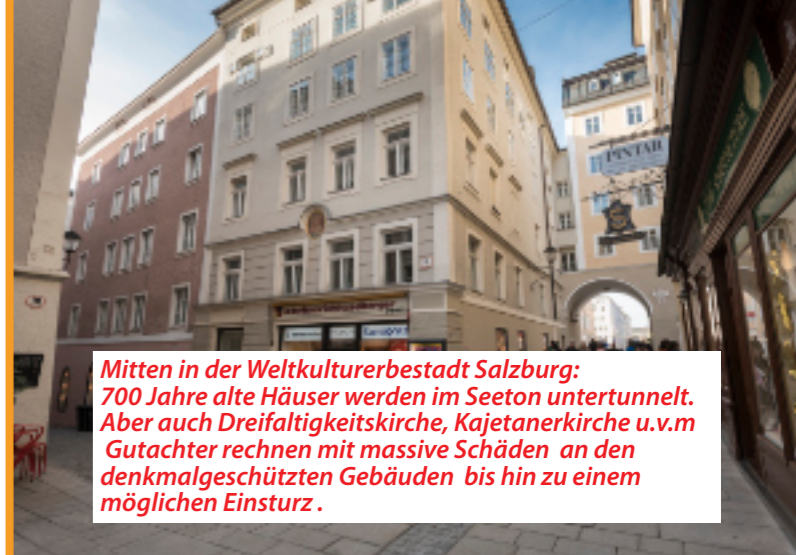
Neuer Regionalbahnhof Mirabellplatz? Droht ein zweiter Bahnhofsvorplatz?



Mirabellgarage: Ein Drittel wird abgerissen und muss sündteuer abgelöst werden.



Betonierte Rampe durch vorderen Kurgarten im geschützten Grünland



Mitten in der Weltkulturerbestadt Salzburg: 700 Jahre alte Häuser werden im Seeton untertunnelt. Aber auch Dreifaltigkeitskirche, Kajetanerkirche u.v.m. Gutachter rechnen mit massive Schäden an den denkmalgeschützten Gebäuden bis hin zu einem möglichen Einsturz.

Kosten

Ein Milliardengrab! Koste es, was es wolle?

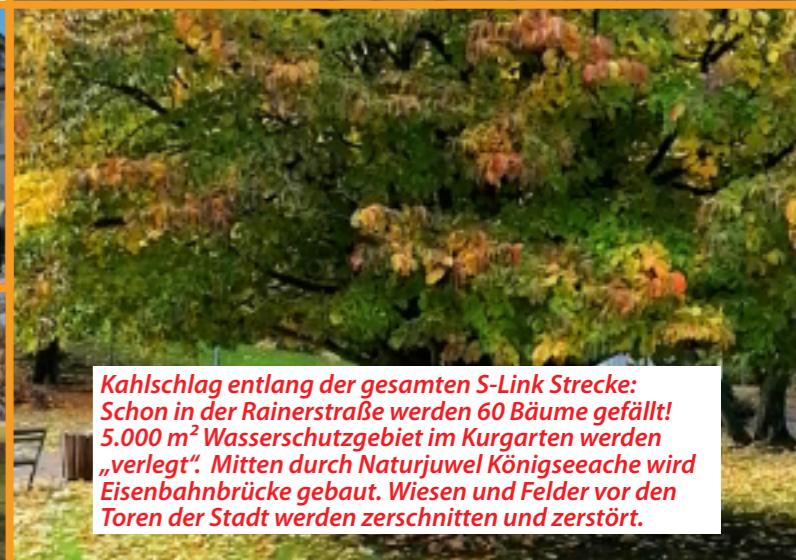
Noch vor zwei Jahren wurden für den S-Link bis Hallein Kosten von knapp über 600 Millionen EURO kolportiert. Plötzlich im Frühjahr 2023 überrascht die Planungsgesellschaft mit einer **neuen Schätzung: 2–3 Milliarden**, also etwa das 3- bis 5-fache (je nach Tunnellänge) – Kreditzinsen und Teuerung nicht berücksichtigt! **Wie hoch fällt die nächste Kostenschätzung aus?**



Klima

Der S-Link: eine Klimasünde!

600.000 Tonnen CO2 können in der gewöhnlichen Nutzungszeit des Tunnels von 100 Jahren **nicht kompensiert** werden. Laut S-Link allerdings soll das beim Tunnelbau produzierte CO₂ durch weniger Autofahrten schon nach wenigen Jahren ausgeglichen sein. Der **Haupt-CO₂-Verursacher Stahlbeton bleibt unberücksichtigt**. Es handelt sich dabei um eine **eklatante Fehlberechnung** seitens S-Link: **Unverzeihlich in Zeiten der Klimakrise!**



Kahlschlag entlang der gesamten S-Link Strecke: Schon in der Rainerstraße werden 60 Bäume gefällt! 5.000 m² Wasserschutzgebiet im Kurgarten werden „verlegt“. Mitten durch Naturjuwel Königseeache wird Eisenbahnbrücke gebaut. Wiesen und Felder vor den Toren der Stadt werden zerschnitten und zerstört.